



Handfunktaster

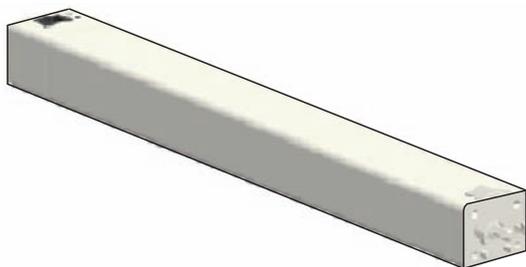


Funkprotokoll

Lieferumfang

- Vorhangmotor
- Schiene
- Gardinenösen
- Befestigungsmaterial
- Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.



QR-Code für Bedienungsanleitung

Vorhangmotor

Vorhangmotor mit Funkempfänger, Endlagen elektronisch einstellbar

DE	Einbau- und Bedienungsanleitung	S. 01
EN	Installation and user manual	P. 11

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	S. 3 f
2.	Hinweise zur Montage.....	S. 4
3.	Montage der Vorhangschiene	S. 4 f
3.1	Vorhangschiene zur Montage vorbereiten.....	S. 4
3.2	Befestigung der Lager.....	S. 4
3.3	Montage des Vorhangmotors.....	S. 5
4.	Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektr. Netz.....	S. 5
5.	Elektrischer Anschluss	S. 5 f
5.1	Motor	S. 5
5.2	Schalter Auswahl und Anschluss.....	S. 5 f
5.2.1	Modus Auswahl.....	S. 6
6.	Einstellung der Endlagen	S. 6 f
6.1	Einstellung der Endlagen am Motortyp EC40300-2	S. 7 f
6.2	Anpassen der Endlagen	S. 7
6.3	Zwischenposition.....	S. 7
6.4	Löschen der Endlagen	S. 7
7.	Bedienung der Vorhangmotoren per Funk	S. 7 f
7.1	Verbinden des Motors mit dem Handfunksender	S. 8
7.2	Laufrichtung wechseln	S. 8
8.	Manuelle Bedienung (Handbedienung).....	S. 8
9.	Zurücksetzen auf Werkseinstellung	S. 9
10.	Probelauf/Verändern der Endlagen	S. 9
11.	Ratschläge für Fehlersuche	S. 9
12.	Wartung.....	S. 9
13.	Technische Daten.....	S. 10

Lieferumfang (ohne Abbildung)

- 1 Vorhangmotor
- 2 Schiene
- 3 Gardinenösen
- 4 Befestigungsmaterial
- 5 Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im wie vor genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder Händler.

Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter support@heicko.de

heicko e-ast GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15
D-51545 Waldbröl

© heicko 2023 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Rohrmotoren und Zubehörteilen stehen Ihnen unter www.heicko.de und www.heicko-bewegt.de zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich und können den Original-Artikeln ähnlich sein. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast GmbH entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Mit unseren Vorhangmotoren lassen sich Ihre Gardinen und Vorhänge einfach und preisgünstig elektromechanisch antreiben.

Die Vorhangmotoren von heicko wurden mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit für Sie entwickelt und produziert. Sie sind wartungsfrei, langlebig und robust. Unsere Motoren laufen leise und präzise.

Konformität

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen sowie nationalen Richtlinien und Gesetze. Die entsprechenden Unterlagen zur Konformität liegen vor.

Wichtig! – Das Handbuch

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung von denen in den technischen Daten auf S. 9 aufgeführten Vorhangmotoren.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen bzw. den Motor in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie es dem Fachpersonal für die elektrischen Installationen und dem Benutzer sowie bei einem Besitzerwechsel dem Nachbesitzer. Das Handbuch ist auch Bestandteil der Gewährleistungsbedingungen.

Die Montage sowie der elektrische Anschluss ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Wichtig! - Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Produktes

Es wird vor Maßnahmen gewarnt, welche zu Personen- und Sachschäden führen können. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.



Elektro- und Elektronikgeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen!
Nutzen Sie zur Entsorgung von „Elektro-/Elektronik-Schrott“ die von Kommunen betriebenen Sammelstellen oder einen ggf. angebotenen Abfuhrservice.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Vorhangmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Alle Montage- und Anschlussarbeiten sind im spannungslosen Zustand auszuführen.



Bei Missachtung besteht Lebensgefahr!

- Die einschlägigen Vorschriften bei Installationen in Feuchträumen sind zu beachten.
- Beim Einsatz in Feuchträumen ist unbedingt die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702 zu beachten. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.



Beim Einsatz von defekten Geräten können Personen gefährdet werden und Sachschäden entstehen.

- Antrieb und Netzkabel sind auf einwandfreien Zustand zu prüfen
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Wenn Sie Schäden am Gerät oder der Zuleitung feststellen, darf das Gerät nicht betrieben werden. In diesen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb oder Händler.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.

- Betreffende Personen sind in den sicheren Gebrauch des Vorhangmotors zu unterweisen.
- Personen haben sich dem bewegenden Vorhang fernzuhalten.
- Kinder sind zu beaufsichtigen und das Spielen mit der ortsfesten Steuerung ist zu unterbinden. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten an der Vorhangschiene oder am Motor im spannungslosen Zustand aus.



Die DIN EN 13659 gibt vor, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 einzuhalten sind. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Vorhangmotoren sind ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Gardinen und Vorhängen bestimmt. Befolgen Sie die Bedienungshinweise.

Voraussetzungen für den Einsatz

- Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden.
- Verwenden Sie nur Originalbauteile und -zubehör des Herstellers.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort eine Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz zur Verfügung stehen.
- In der fest verlegten elektrischen Installation muss eine zugelassene Trennvorrichtung eingebaut sein, welche jeden Pol mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm sicher von der Spannungsversorgung trennt.
- Die in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegebenen Werte für Drehmoment und Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (z.B. Gardine / Vorhang) vereinbar sein.

2. Hinweise zur Montage

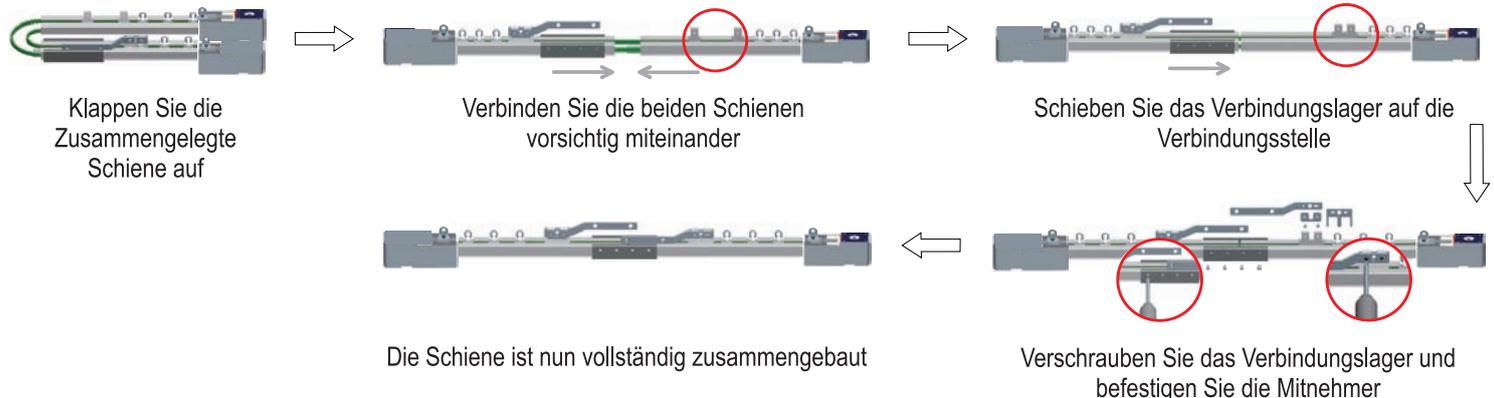
Wichtig! - Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

- Prüfen Sie den Packungsinhalt und vergleichen Sie ihn mit den Angaben zum Lieferumfang
- Sämtliche mit dem Motor und dem Behang im Zusammenhang stehenden Montagearbeiten werden als fachgerecht durchgeführt vorausgesetzt.
- Vor dem Einbau des Vorhangmotors sind alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen zu demontieren bzw. außer Betrieb zu setzen.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.
- Wird der Rohrmotor mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellungen gesteuert, ist dieser Schalter in Sichtweite des Rohrmotors und von sich bewegenden Teilen entfernt, in mindestens 1,5 m Höhe anzubringen.
- Die Schienen müssen **waagrecht** montiert werden! Bei nicht waagerechter Montage können Schäden am Motor, am Behang und an den Schienen entstehen. Auch Fehlfunktionen des Motors sind möglich.
- Prüfen Sie vor Einbau des Motors die Gegebenheiten und stellen sicher, dass die Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Behang bzw. das System ordnungsgemäß funktioniert. In diesem Falle liegt keine Fehlfunktion des Motors vor, sondern eine nicht erfüllte Montagebedingung.
- Der Motor und sein Anschlusskabel wie auch der Behang sowie die Verbindungsteile zwischen Motor und Behang müssen für einen möglichen Servicefall oder zu Wartungszwecken über eine Revisionsöffnung ohne nennenswerten Aufwand erreichbar sein.

3. Montage der Vorhangschiene

3.1 Vorhangschiene zur Montage vorbereiten

Die Vorhangschiene ist werkseitig bereits für Sie zusammengebaut und muss nur noch zusammengesetzt und verschraubt werden. Bitte gehen Sie wie beschrieben vor, um die Vorhangschiene zur Deckenmontage vorzubereiten:



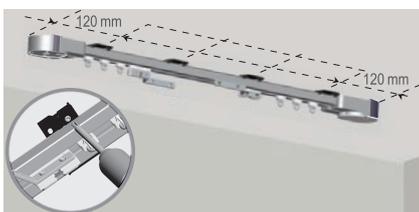
3.2 Befestigung der Lager

Befestigen Sie die Vorhangschiene mithilfe der Lager nach bauseitigen Gegebenheiten.

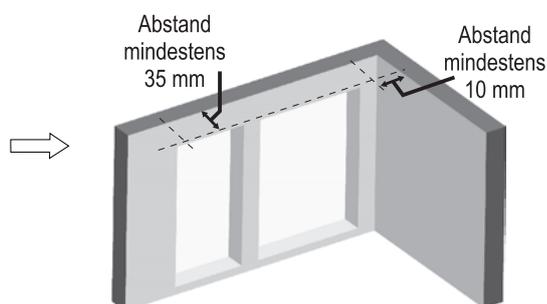
Die Menge der im Lieferumfang enthaltenen Lager hängt von der Länge der Schiene ab. Bitte befestigen Sie je 1 Lager hinter den beiden Abschlusskappen der Schiene und verteilen Sie die übrigen Lager gleichmäßig auf der Schiene.



Achtung! – Nehmen Sie niemals Bohrungen/Verschraubungen zur Befestigung der Schiene an nicht vorgesehenen Stellen vor. Befestigen Sie die Schienen ausschließlich mit den mitgelieferten Lagern. Bohrer/Schrauben können den Motor sowie das Schienensystem beschädigen. Sind der Motor oder auch nur Teile des Motors beschädigt, so darf der Motor nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden nicht auszuschließen.



Befestigen Sie die Lager an geeigneten Positionen an Ihrer Schiene und verschrauben Sie diese gemäß Ihren bauseitigen Gegebenheiten an der Decke (ggf. ist die Verwendung von Dübeln notwendig)



Montieren Sie die Vorhangschiene so, dass das Motorkabel ohne Knick verlegt werden kann.

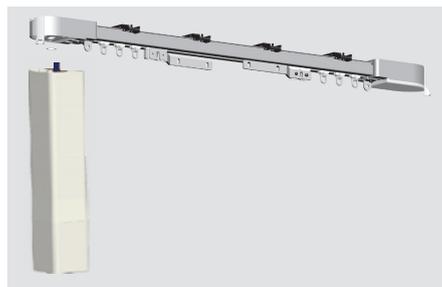


Die Vorhangschiene ist zwingend so einzubauen, dass die Achse exakt waagrecht verläuft. Eine nicht fachgerecht montierte Vorhangschiene kann den Antrieb blockieren und zerstören.

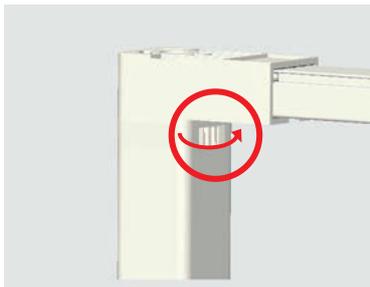
3.3 Montage des Vorhangmotors

Die folgenden Montagehinweise gelten für Standardeinbausituationen in Verbindung mit Vorhangmotoren von heicko und dem Zubehör (S. 2).

Der Motor kann auf der rechten oder der linken Seite der Schiene montiert werden.



Befestigen Sie den Motor auf der gewünschten Seite der Vorhangschiene



Sichern Sie den Motor

4. Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektrische Netz



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die Arbeiten zum Netzanschluss des Rohrmotors sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.
- Trennen Sie sämtliche Pole der Zuleitung vom Netz und sichern Sie die Leitungen gegen unbeabsichtigtes Zuschalten.
- Die 5 Sicherheitsregeln sind einzuhalten.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungsfreien Zustand aus.



Kurzschlussgefahr durch beschädigte Kabel.

Verlegen Sie die Strom führenden Kabel im Rollladenkasten so, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden können. Durch beschädigte Kabel/Adern können Fehlfunktionen, Kurzschlüsse sowie Personenschäden (elektrischer Schlag) entstehen. Daher muss bei beschädigten Kabeln das Gerät unverzüglich außer Betrieb genommen werden und darf nicht mehr verwendet werden.



Gemäß DIN VDE 0700 muss bei fest installierten Geräten für jeden Außenleiter eine geeignete Trennvorrichtung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten z.B. Leitungsschutzschalter (LS/Sicherungen), FI (RCD) oder FI/LS-Schalter.



Kurzschlussgefahr durch Wasser bei falscher Kabelführung.

Bei der Verlegung des Anschlusskabels ist darauf zu achten, dass das Kabel von seiner Zuführung am Motor nicht direkt senkrecht nach oben geführt wird. Sich ggf. am Kabel niederschlagendes Kondenswasser kann so am Kabel entlang direkt in den Motor gelangen. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, deren tiefster Punkt unterhalb des Motors liegt. Die Schlaufe hat so die Wirkung einer Tropfkante. Sich bildendes Kondenswasser tropft zwangsweise außerhalb des Gefahrenbereiches sicher ab.

5. Elektrischer Anschluss

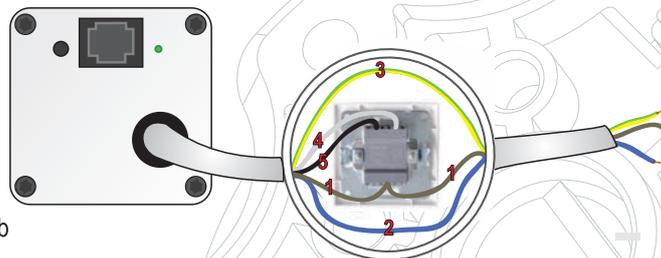
5.1 Motor

Die Spannungsversorgung muss den Angaben gemäß den technischen Daten entsprechen. Führen Sie das Anschlusskabel nach der Montage des Motors in die dafür vorgesehene Abweig- bzw. Schalterdose. Bei einer Verlegung unter Putz ist das Motoranschlusskabel durch ein geeignetes Leerrohr zu führen. Eine Verlegung des Motoranschlusskabels unter Putz ist ohne Leerrohr nicht zulässig.

Der Anschluss ans Netz ist von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.

Anschlussleitung des Motors – Farben der Adern und deren Bedeutung

L	1 = Außenleiter (braun)
N	2 = Neutraleiter (blau)
PE	3 = Schutzleiter (grün/gelb)
L _w	4 = Schalt-Leiter Aufwärts/Öffnen (weiß) - nur für Schalterbetrieb
L _s	5 = Schalt-Leiter Abwärts/Schließen (schwarz) - nur für Schalterbetrieb



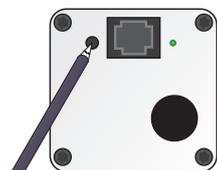
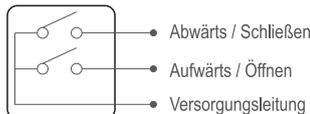
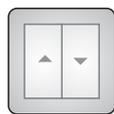
Die Bedienung ist wie im Anschlussbeispiel mit einem Schalter und/oder mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll G2 möglich. Gezeigte Schalterbeispiele beziehen sich auf mechanische Schalter/Taster. Beim Einsatz von elektronischen Systemen (BUS, Aktoren, SmartHome ect.) sind diese bauseits vorab auf Eignung zu prüfen.

Bei Betrieb ohne Schalter sind die Enden der weißen (4) und schwarzen (5) Ader (Schalt-Leiter) mit geeigneten Klemmen getrennt zu isolieren.

Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G2 verfügen, finden Sie unter www.heicko.de oder www.heicko-bewegt.de.

5.2 Schalter Auswahl und Anschluss (optional, Schalter ist nicht im Lieferumfang enthalten)

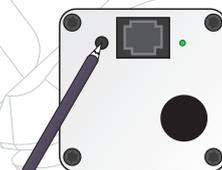
Schalter Typ 1 - Taster mit 2 Wippen



Einstellknopf P1 für 2 Sekunden drücken, LED blinkt 1x

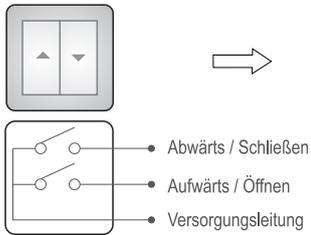


P2 Taste am Handfunksender 1x drücken



Einstellknopf P1 für 2 Sekunden drücken, LED blinkt 5x

Typ 2 - Schalter mit 2 Wippen

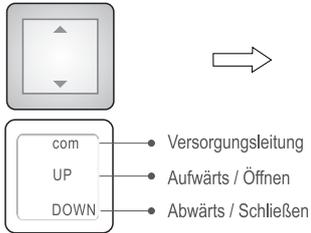


P2

P2 Taste am Handfunksender 2x drücken



Typ 3 - Schalter mit 1 Wippe

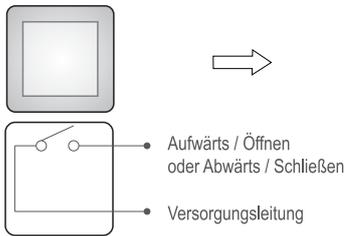


P2

P2 Taste am Handfunksender 3x drücken



Typ 4 - Taster



P2

P2 Taste am Handfunksender 4x drücken



5.2.1 Modus Auswahl

Modus 1 - Schalter



Der Doppelwippen-Schalter Modus wurde erfolgreich eingestellt

Modus 2 - Taster



Der Doppelwippen-Taster Modus wurde erfolgreich eingestellt

6. Einstellung der Endlagen



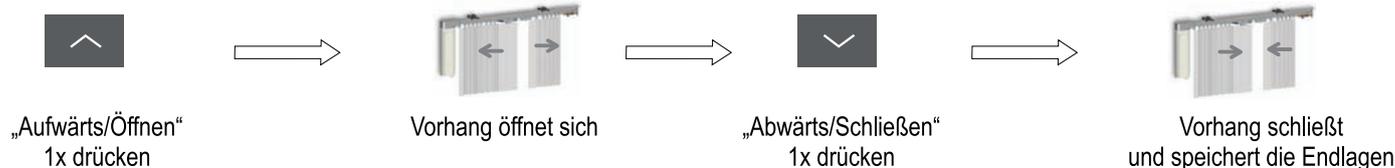
Wichtig! - Damit der Funkmotor bedient werden kann, muss zunächst wie unter „Bedienung der Vorhangmotoren per Funk“ und dann unter „Verbinden des Motors mit dem Handfunksender“ (siehe 7.1) beschrieben vorgegangen werden.



Wichtig! - Führen Sie vorab einen Probelauf des Motors durch, ohne dass der Vorhang montiert ist. Stellen Sie sicher, dass der Motor sich in die gewünschten Laufrichtungen bewegt! Ansonsten führen Sie die unter „Bedienung der Vorhangmotoren per Funk“ beschriebene Funktion „Laufrichtung wechseln“ (siehe 7.2) durch.

6.1 Einstellung der Endlagen am Motortyp EC40300-2

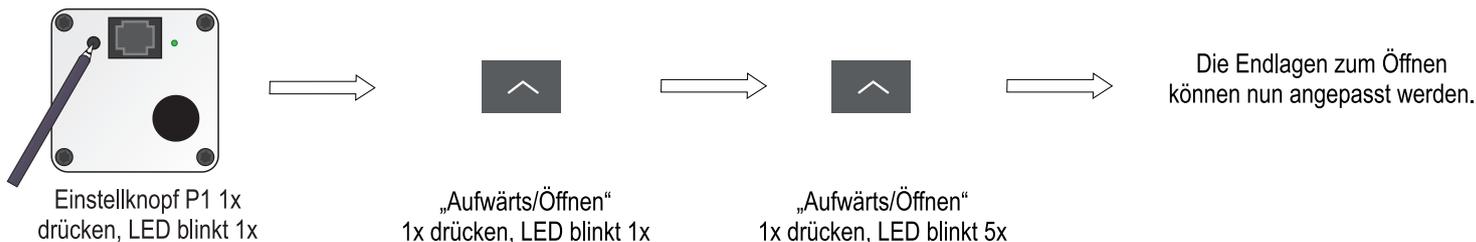
Die Endlagen des Vorhangmotors werden automatisch erkannt. Wenn bereits Endlagen gespeichert wurden, löschen Sie diese zuerst (siehe 7.2) um diese danach erneut automatisch neu einzurichten. Nach der automatischen Einrichtung können die Endlagen nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden (siehe 7.3)



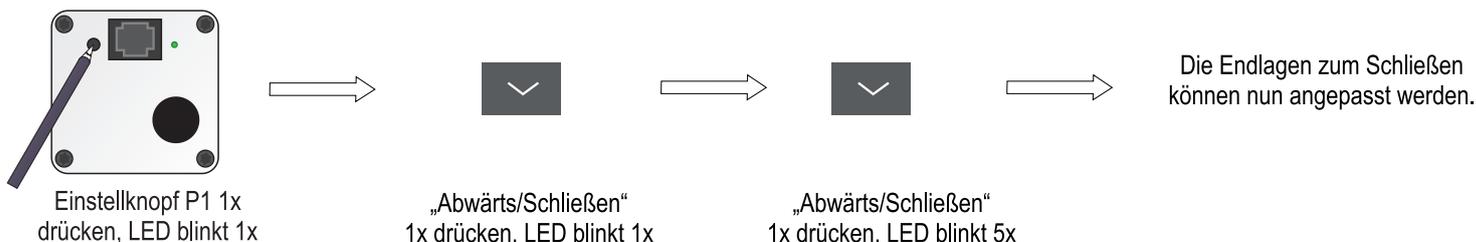
6.2 Anpassen der Endlagen

Bitte beachten Sie, dass bei einer manuellen Anpassung der Endlagen die automatisch eingestellten Endlagen nicht erweitert werden, sondern der Laufweg lediglich verkürzt werden darf um Schäden am System zu vermeiden.

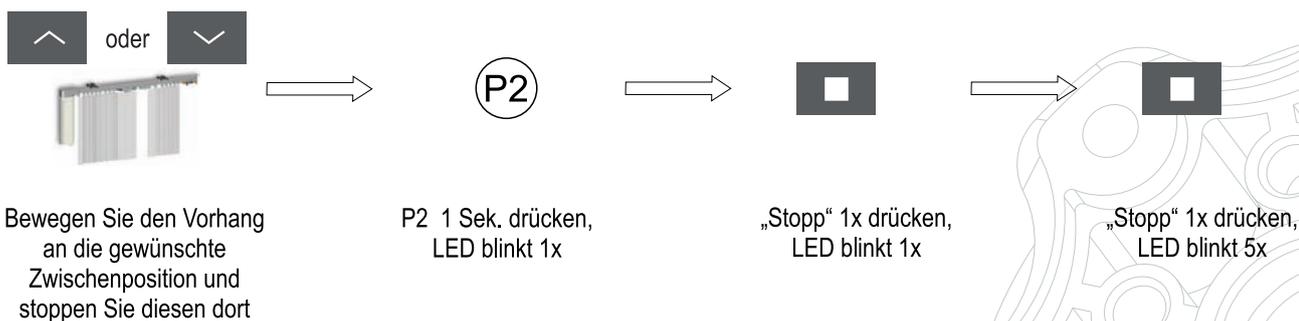
Öffnen



Schließen



6.3 Zwischenposition



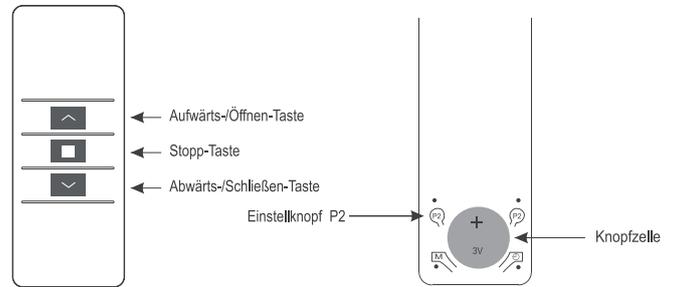
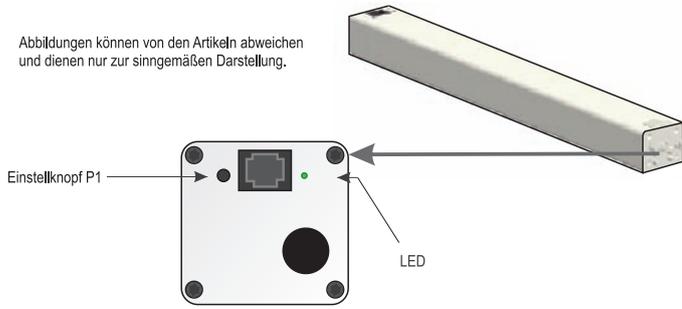
6.4 Löschen der Endlagen



7. Bedienung der Vorhangmotoren per Funk

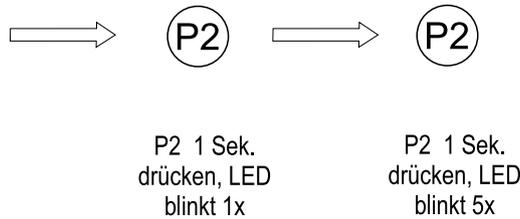
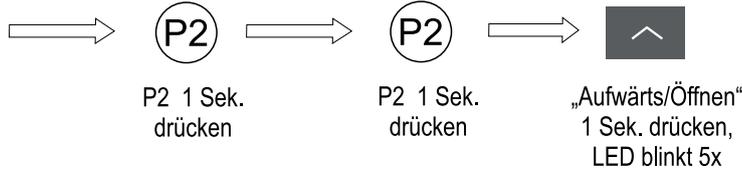
Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll G2 möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G2 verfügen, sind unter www.heicko.de oder www.heicko-bewegt.de zu finden.

Abbildungen können von den Artikeln abweichen und dienen nur zur sinngemäßen Darstellung.



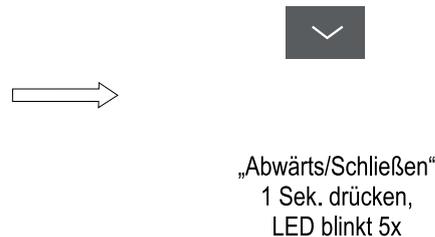
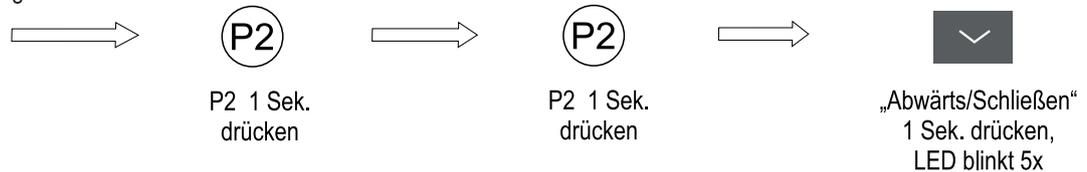
7.1 Verbinden des Motors mit dem Handfunksender (2 Varianten)

a) Wählen Sie zuerst den gewünschten Kanal aus und schalten anschließend die Netzspannung ein. Der folgende Schritt muss nun innerhalb der nächsten 6 Sekunden erfolgen:



7.2 Laufrichtung wechseln (2 Varianten)

a) Wählen Sie zuerst den gewünschten Kanal aus und schalten anschließend die Netzspannung ein. Der folgende Schritt muss nun innerhalb der nächsten 6 Sekunden erfolgen:



8. Manuelle Bedienung (Handbedienung)

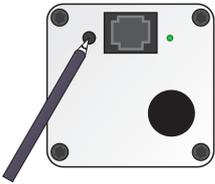
Hinweise

- Führen Sie die Handbedienung vorsichtig aus. Bei zu starken Bewegungen können die Schiene und der Stoff beschädigt werden.
- Falls die Handbedienung nicht reagiert, steuern Sie den Vorhang mit dem Handfunksender oder Schalter.



Ziehen Sie den Vorhang leicht in die gewünschte Richtung. Dieser bewegt sich dann automatisch bis zur Endlage

9. Zurücksetzen auf Werkseinstellung



Einstellknopf P1 für 10
Sekunden drücken,
LED blinkt 7x

10. Probelauf / Verändern der Endlagen

Lassen Sie den Vorhang in beide Richtungen laufen und stellen Sie dadurch sicher, dass die Endabschaltung den Motor an den zuvor eingestellten Endlagen abschaltet.



Thermoschutz! Die Rohrmotoren sind nach DIN EN 60034-1 für den Kurzzeitbetrieb (Betriebsart S2 - 4 Min.) ausgelegt.

Das Überschreiten dieser Zeit oder häufiges Umschalten führen zur Erwärmung und der Thermoschutz schaltet den Motor ab. Lassen Sie den Motor in diesem Fall ca. 20 Min. abkühlen.

Achtung! - Bereits nach kurzem Dauerbetrieb (ca. 1 Min.) erhitzt sich der Motor im Bereich des Antriebs auf etwa 50°C und bis zur Abschaltung nach ca. 4 Min. kann sich die Oberfläche bis ca. 100°C erhitzen. Lassen Sie den Motor abkühlen, ansonsten besteht beim Berühren des Motormantelrohres Verbrennungsgefahr.

Verändern der Endlagen

Gehen Sie wie unter „Anpassung der Endlagen“ beschrieben vor.

11. Ratschläge für die Fehlersuche

Der Motor bewegt sich nicht

Ursache: Die Netzspannung ist ausgefallen oder die Batterie des Handfunksenders ist zu schwach oder leer.

Lösung: Sicherung prüfen und ggf. einschalten.

Lassen Sie durch eine qualifizierte Fachkraft prüfen, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und deren Leitungen korrekt verbunden sind. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten. Überprüfen der Installation. Batterie des Handfunksenders ggf. tauschen.

Ursache: Der Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung: Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Der Fehlerstromschutzschalter (FI) des Stromkreises hat ausgelöst.

Schalten Sie ihn wieder ein oder ziehen Sie ggf. eine Elektrofachkraft hinzu.

Der Handfunksender funktioniert nicht

Ursache: Die Batterie des Senders ist leer.

Lösung: Ersetzen Sie die Batterie des Handfunksenders.

Ursache: Der Handfunksender ist nicht mit dem Motor verbunden.

Lösung: Gehen Sie wie in „Verbinden des Motors mit dem Handfunksender“ vor,

Die Tastenbelegung auf dem Handfunksender ist falsch

Ursache: Die Laufrichtung ist falsch eingestellt.

Lösung: Ändern Sie die Laufrichtung gemäß „Laufrichtung wechseln“

Die Tastenbelegung auf dem Schalter / Taster ist falsch

Ursache: Die Adern sind falsch zugeordnet.

Lösung: Tauschen Sie die Adern L1 und L2.

Der Behang fährt nicht bis zur Endlage

Ursache: Ein Hindernis stört den Laufweg.

Lösung: Prüfen Sie die Schiene auf Hindernisse.

Ursache: Die Endlagen wurden ausversehen zu früh durch ein Hindernis gesetzt

Lösung: Löschen Sie die Endlagen und setzen Sie diese erneut

12. Wartung

Generell ist der Motor für sich wartungsfrei. Jedoch sollte beachtet werden, dass andere in der gesamten Anlage eingebauten Teile einem Verschleiß unterliegen können. Daher ist die Anlage regelmäßig auf unzureichende Ausgeglichenheit oder auf Hinweise von Verschleiß sowie beschädigte Kabel zu überprüfen.

13. Technische Daten

Art.-Nr.		EC40300-2
Motorlänge	[mm]	390
Motorabmessungen	[mm]	40 x 40
Nennspannung	[V]/[Hz]	230 / 50
Nennleistung	[W]	95
Nenndrehmoment	[Nm]	1,2
Max. Last	[kg]	50
Geschwindigkeit (Vorhang)	[cm s ⁻¹]	14
Stromaufnahme	[A]	0,41
Betriebsdauer	[min]	4 (S2)
Anzahl der Adern		5
Aderquerschnitt	[mm ²]	0,75
Motorschutz, Iso-Klasse		H
Schutzklasse		I
Schutzklasse n. VDE 700		IP20
Kabellänge	[m]	1,0
Funkfrequenz	[MHz]	433,92
Funkprotokoll		G2
Schalldruckpegel	[db(A)]	<70

Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten.

1.	General safety information	P. 12 f
2.	Assembly information	P. 13
3.	Assembly of the track	P. 13 f
3.1	Preparing track for fastening	P. 13
3.2	Assembling the brackets	P. 13
3.3	Assembly of the curtain motor.....	P. 14
4.	Safety information: Connection to an electrical network	P. 14
5.	Electrical connection	P. 14 f
5.1	Motor	P. 14
5.2	Switch selection and connection	P. 14 f
5.2.1	Mode selection	P. 15
6.	Setup of the limit positions	P. 15 f
6.1	Setup of the limit positions on motor type EC40300-2	P. 16 f
6.2	Adjustment of the limit positions.....	P. 16
6.3	Intermediate stop function	P. 16
6.4	Deleting of the limit positions.....	P. 16
7.	Radio operation of the curtain motor	P. 16 f
7.1	Connecting the motor to the emitter	P. 17
7.2	Change of the running direction	P. 17
8.	Manual operation.....	P. 17
9.	Resetting to factory default.....	P. 18
10.	Test run / Adjusting the limit positions	P. 18
11.	Troubleshooting.....	P. 18
12.	Maintenance.....	P. 18
13.	Technical Data.....	P. 19

Scope of supply: (without illustration)

- 1 Curtain motor
- 2 Track
- 3 Curtain grommets
- 4 Fastening material
- 5 Manual

Components and other elements, which are mentioned in this manual and are not included in the scope of delivery as mentioned, must be ordered separately or must be provided by the customer..

For service please contact your dealer.

If you have any queries regarding technical assistance, please contact us at: support@heicko.de

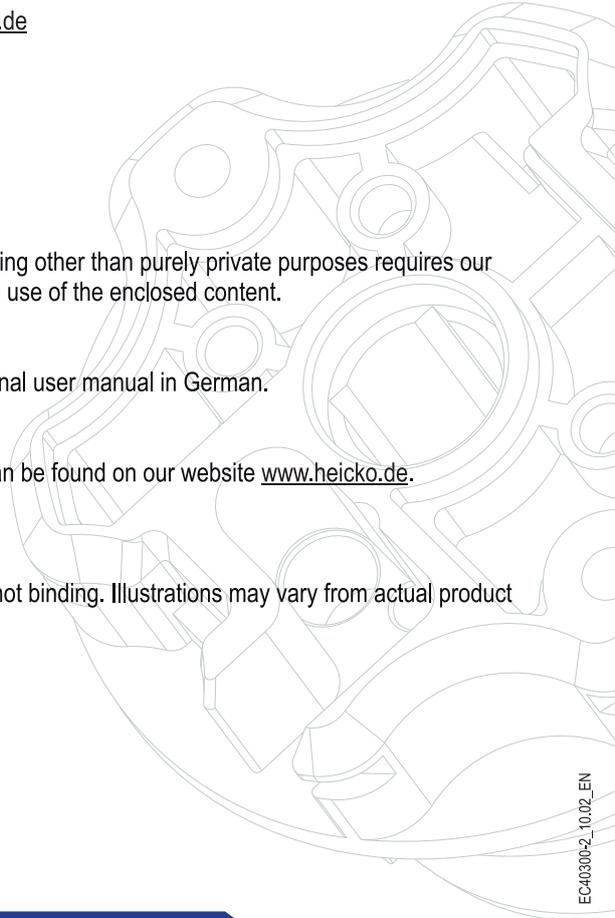
heicko e-ast GmbH
 Käthe-Kollwitz-Straße 15
 D-51545 Waldbröl

© heicko 2023 – Duplication and reproduction of images, text and any other content, for anything other than purely private purposes requires our express written consent. We reserve the right to exercise our legal rights, to prevent the illegal use of the enclosed content.

This user manual is the original user manual in the English language, translated from the original user manual in German.

User manuals as well as other useful information regarding tubular motors and accessories can be found on our website www.heicko.de.

Subject to technical changes, printing errors and mistakes. Photos and other illustrations are not binding. Illustrations may vary from actual product depending on type and model.



Dear Customers,

Thank you for choosing a quality product from heicko e-ast GmbH. We appreciate your trust. Our curtain motors enable the electromechanical operation of curtain systems easily and cost-effectively.

Our tubular motors are developed and produced with a high degree of quality and reliability. Furthermore, our robust tubular motors are maintenance-free and offer a long life span.

Conformity

This product fulfills the requirements of the valid European and national guidelines and laws. Relevant documents of conformity are available.

Important! - The user manual

This manual describes the installation, the electrical connection and operation of the listed curtain motors on page 19.

Please read the instructions carefully and follow the safety instructions before starting to work with the motor.

Please retain this manual and hand it over to the staff for electrical installation, and the user. In case of change of ownership, please hand over the manual to the subsequent owner. This manual is also part of the warranty conditions.

Installation as well as connection to an electrical network has to be carried out by qualified staff.

Important! - Explanation of symbols



Safety and proper functioning of the product

Be aware of actions which might lead to injuries or damages. These instructions must be observed and followed.



Do not dispose electrical and electronic products with your domestic waste!
For disposal use "electrical / electronic junk" collection points offered by local authorities or disposal services.

1. General safety information



When working on electrical installations, there is an immediate danger to life because of an electric shock!

- The mains connection of the tubular motor and each work on electrical systems must be carried out by an authorized and qualified member of staff.
- Ensure the lines are voltage-free, before any assembly or connection-related work.



Disregarding this advice is life threatening!

- The relevant regulations for installations in humid areas must be followed.
- When used in humid environment, DIN VDE 0100, part 701 and 702 must be followed. These regulations contain compulsory precautions.



Using defective devices can endanger persons and incur material damage.

- Ensure that the drive and power cable are in perfect condition.
- Never use defective or damaged devices.
- If you notice damage on the equipment or lead, the device must not be used. In this case please contact your specialised company or dealer.



A risk of injury exists if the device is not used for the intended purposes, as described in the user manual.

- Responsible personnel should be informed of the safety instructions.
- Personnel should keep a safe distance away from the moving roller-shutters.
- Children should be kept under supervision and playing with the controls should be prevented at all times. Remote controls should not be left within reach of children.
- All cleaning work should only be carried out once the roller-shutter and/or the awning have been disconnected from the power supply.



The DIN EN 13659 specifies that the roller-shutter should comply with the requirements laid out in EN 12045. In particular, it states that the extension speed of the roller-shutter should not exceed 0.2 m/s over the last 0.4 m.

Intended use

Our curtain motors are exclusively designed for the opening and closing of curtains. Please follow the operating instructions.

Requirements

- The motor cable must be laid and connected to the junction box through the tube, according to local electrical standards.
- Only use original components and accessories provided by the manufacturer.
- The installation site must have access to a fused electrical connection of 230 V/50 Hz at all times.
- In the permanent electrical installation, an approved isolating device must be installed, which safely disconnects each pole with a contact gap of at least 3 mm from the power supply. • Technical data as well as the mentioned values on the type batch of the rated torque and operating period need to be compatible with the specifications of the driven element (e.g. curtain).

2. Assembly information

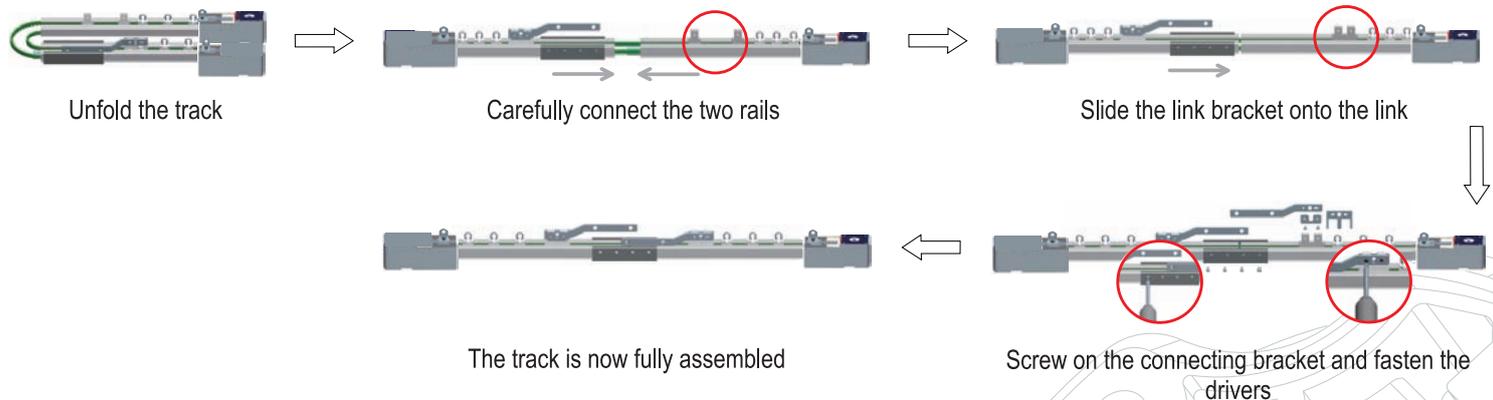
Important! - Please compare the input voltage and frequency requirements with the your local electric supply, before assembling.

- Check package contents and compare with the scope of supply mentioned
- All assembly work related to the motor and the hanging is assumed to be carried out in a professional manner.
- Before starting to install the curtain motor, all lines that are not needed, must be disassembled or switched off.
- Movable parts, located less than 2.5 m from the ground must be secured.
- If the motor is controlled by a switch with a pre-set OFF setting, the switch needs to be installed within eyeshot of the tubular motor at a height of at least 1.5 m.
- The tracks must be mounted **horizontally!** If the track is not mounted horizontally, it can lead to damage of the motor, the hanging and the track. Furthermore malfunctions are possible.
- Before installing the motor, check the conditions and make sure that the conditions are met. Otherwise it can not be ruled out that the hanging or the systems works right. In this case, there is no malfunction of the motor, but an unsatisfied mounting condition.
- The motor and the connection cable as well as the hanging and the connection parts between motor and hanging should be easily accessible at all times in case of service or for maintenance purposes.

3. Assembly of the track

3.1 Preparing track for fastening

The curtain rail is already pre-assembled for you at the factory and only needs to be assembled and screwed together. Please do the following to prepare the curtain track for mounting on the ceiling:



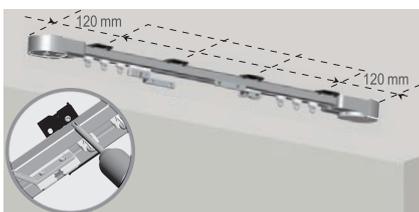
3.2 Assembling the brackets

Fasten the curtain track using the brackets according to the on-site conditions.

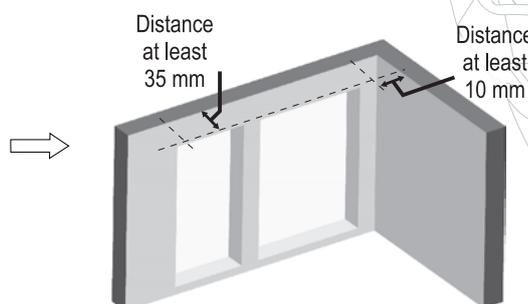
The amount of brackets included depends on the length of the track. Please fasten 1 bracket each behind the two end caps of the track and distribute the remaining brackets evenly on the track.



Danger! – Never drill holes/screw connections to fasten the track in places that are not intended. Fasten the track only with the brackets provided. Drills/screws can damage the motor and the track system. If the motor or just parts of the motor are damaged, the motor must not be put into operation. In the event of non-compliance, consequential damage cannot be ruled out.



Fasten the brackets in suitable positions on your track and screw them to the ceiling according to your on-site conditions (it may be necessary to use dowels)



Mount the curtain track in a way that the motor cable can be routed without kinks.



The curtain track must be installed in a way that the axis runs exactly horizontally. A curtain rail that has not been properly installed can block and destroy the drive.

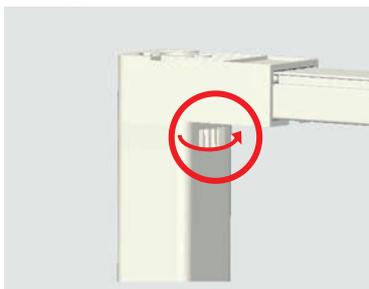
3.3 Assembly of the curtain motor

The following installation instructions apply to standard installation situations in connection with heicko curtain motors and accessories (p. 2).

The motor can be mounted on the right or left side of the track.



Attach the motor to the desired side of the curtain track



Secure the motor

4. Safety information: Connection to an electrical network



All work related to an electrical system carries risk to life (electric shock)

- The work on the mains supply of the tubular motor must only be performed by a qualified electrician.
- Disconnect all poles from the power line and secure the cables against unintentional reconnection.
- Observe the 5 safety rules.
- Only perform any assembly or connection work if the circuit is disconnected from the mains supply.



Risk of short circuit due to damaged cables.

Install electric cables in the roller shutter box properly so that it cannot be damaged due to moving parts. Damage, short circuits and personal injury (electric shock) can be caused by damaged cables / wires. Therefore, if the cables are damaged, the device must be taken out of service immediately and may no longer be used.



According to DIN VDE 0700 a suitable isolating device shall be provided with fixed devices for each phase. As separators, circuit breakers (circuit breakers / fuses), FI (RCD) or FI / circuit breakers can be used.



Risk of short circuit by water due to incorrect wiring.

When laying the connection cable, make sure that the cable is not laid directly perpendicular (going up) to the motor. This can lead to condensed water travelling along the cable and entering the motor. Create a cable loop which has its lowest part located below the motor. The loop has the effect of a drip edge. Hence, condensed water can drop outside of the dangerous area.

5. Electrical connection

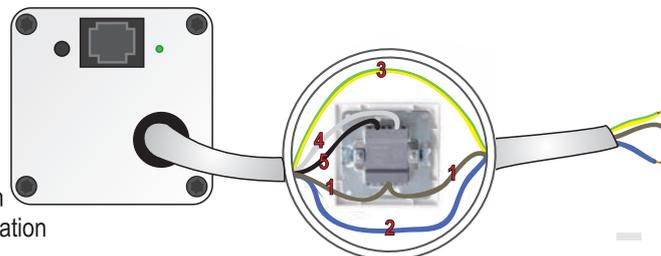
5.1 Motor

The power supply must be conform to the specifications. After the assembly of the motor, lead the connection cable to the designated junction or switch box. In a flush mount box, the motor connecting cable is to be passed through a suitable conduit. A relocation of the motor connecting cable under plaster is not permitted without a tube.

The connection on the mains supply must only be performed by a qualified electrician.

Connection line of the motor - Colours of the wires and their significance

- | | |
|----------------|--|
| L | 1 = External conductor (brown) |
| N | 2 = Neutral conductor (blue) |
| PE | 3 = Protective conductor (green/yellow) |
| L _w | 4 = Switch conductor Upwards/open (white) - only for switch operation |
| L _s | 5 = Switch conductor Downwards / close (black) - only for switch operation |



As in the connection example, operation is possible with a switch and/or with hand-held radio emitters with radio code G2. Switch examples shown refer to mechanical switches/buttons. When using electronic systems (BUS, actuators, SmartHome, etc.), these must be checked on site for suitability in advance. When operating without a switch, the ends of the white (4) and black (5) wire (switching conductor) must be insulated separately with suitable clamps.

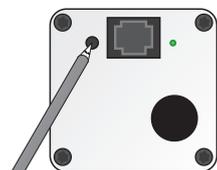
Information on which emitters have radio code G2 is available at www.heicko.de or www.heicko-bewegt.de.

5.2 Switch selection and connection (optional, switch is not included)

Switch type 1 - Button with 2 rockers



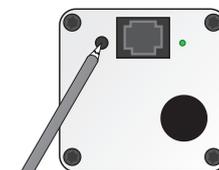
- Downwards / Close
- Upwards / Open
- Supply line



Press Setup button P1 for 2 seconds, LED flashes 1x

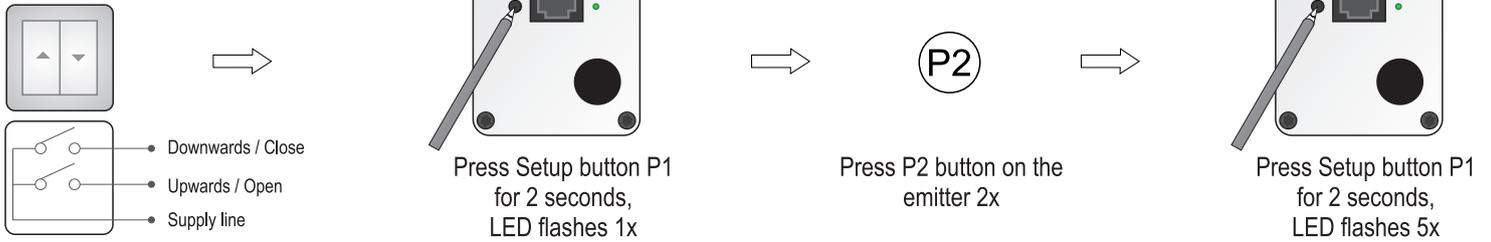


Press P2 button on the emitter 1x

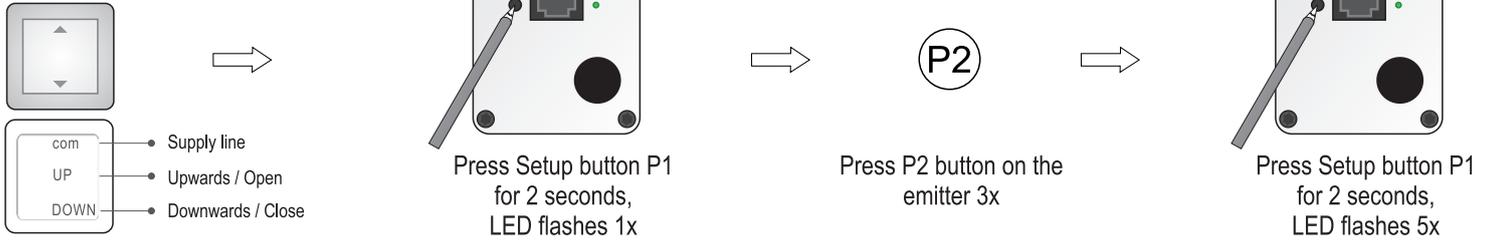


Press Setup button P1 for 2 seconds, LED flashes 5x

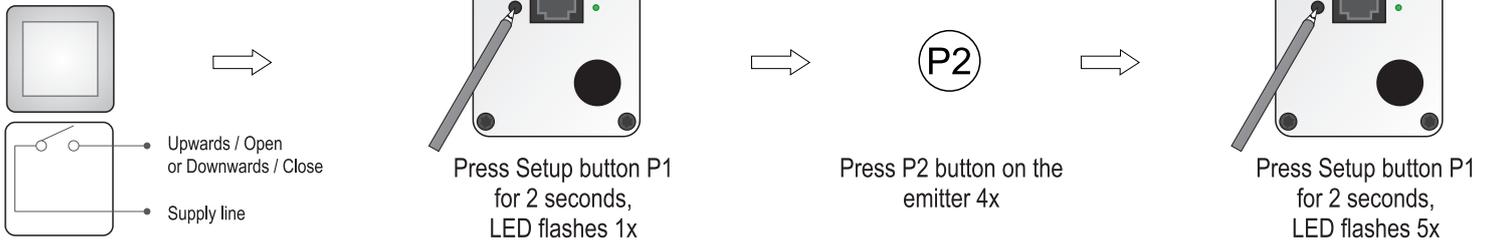
Switch type 2 - Switch with 2 rockers



Switch type 3 - Switch with 1 rocker

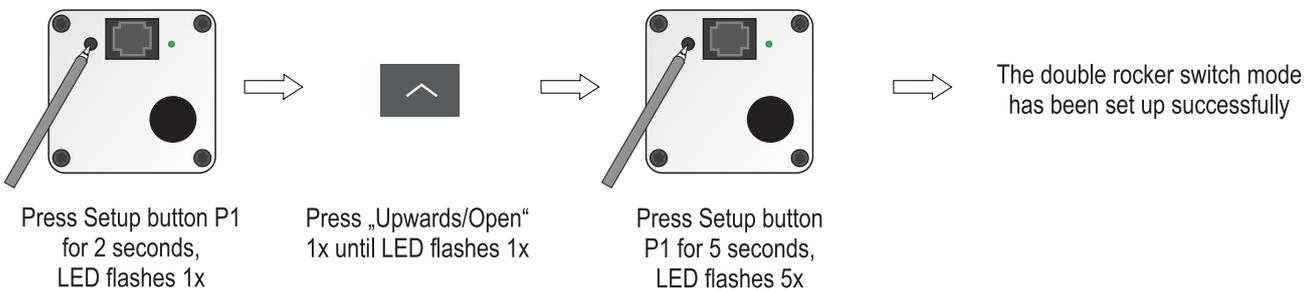


Switch type 4 - Button

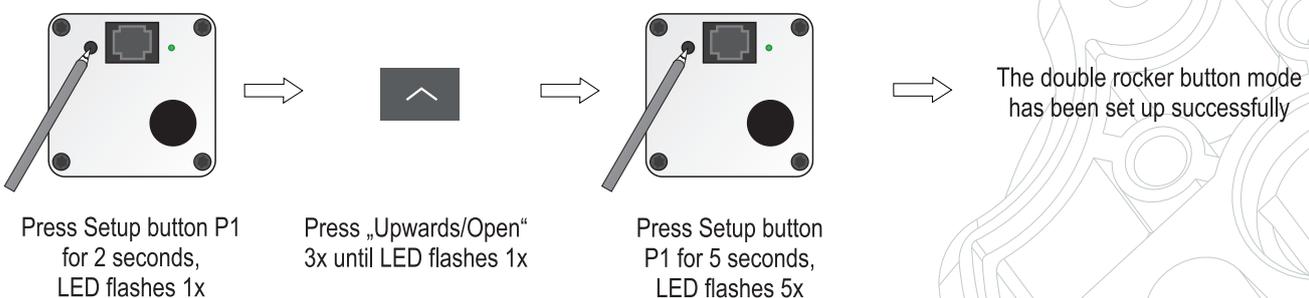


5.2.1 Mode selection

Mode 1 - Switch



Mode 2 - Button



6. Setup of the limit positions



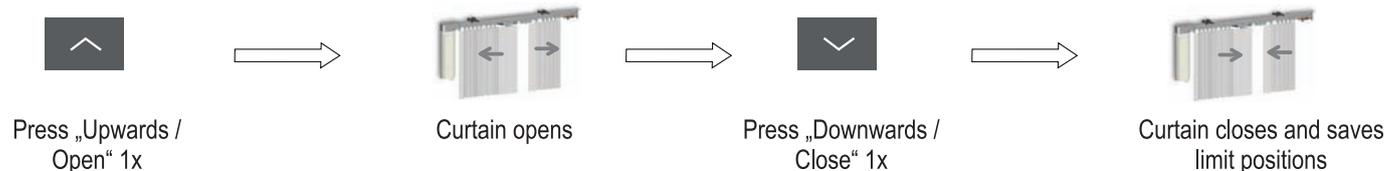
Important! - To operate the radio motor, please follow the instructions on „Radio operation of the curtain motor“ and „Connecting the motor to the emitter“ (see 7.1).



Important! - Perform a trial run of the motor, without the curtain being mounted. Make sure that the motor moves in the desired rotation direction. If the rotation direction does not match the required direction, perform the „Change of rotation direction“ function described in „Radio operation of the curtain motor“ (see 7.2).

6.1 Setup of the limit positions on motor type EC40300-2

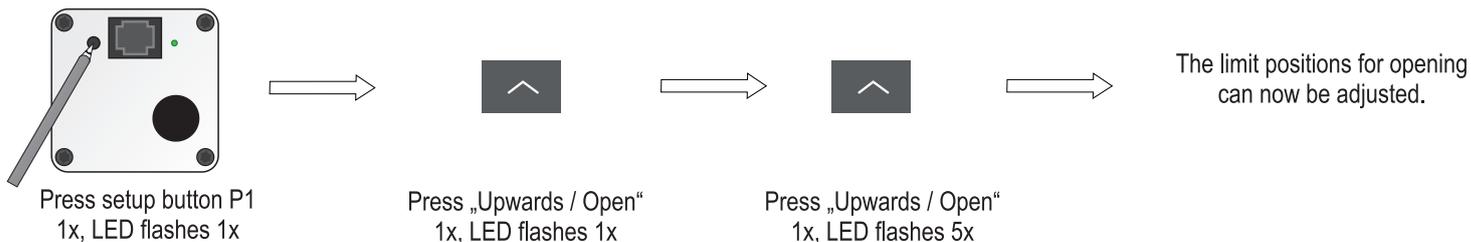
The limit positions of the curtain motor are recognized automatically. If the limit positions have already been saved, delete them first (see 7.2) so that they can then be set up again automatically. After the automatic setup, the limit positions can be adjusted according to your needs (see 7.3)



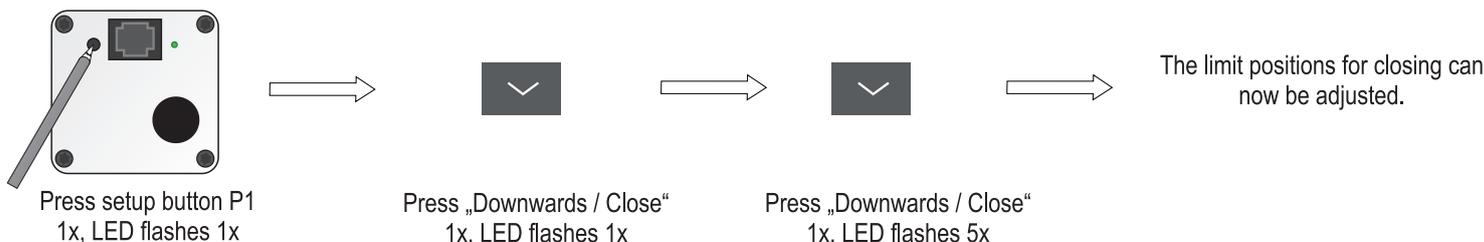
6.2 Adjustment of the limit positions

Please note that when the limit positions are adjusted manually, the automatically set limit positions are not extended, but the travel distance may only be shortened in order to avoid damage to the system.

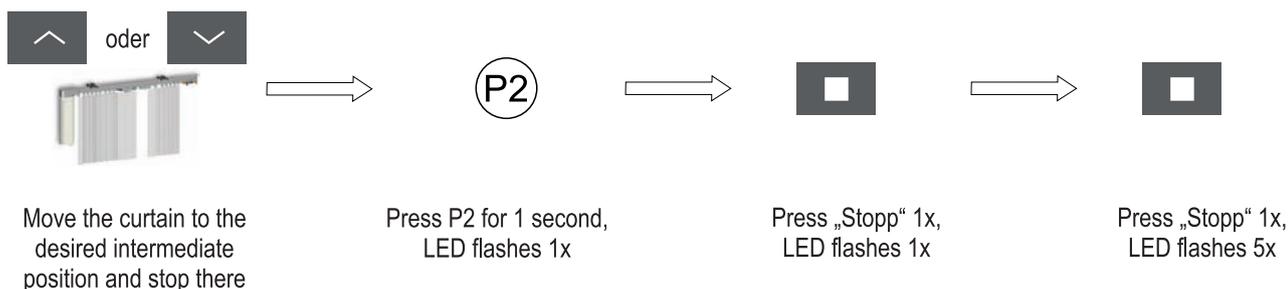
Open



Close



6.3 Intermediate stop function



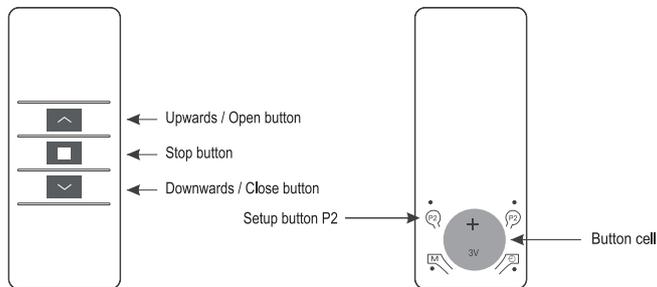
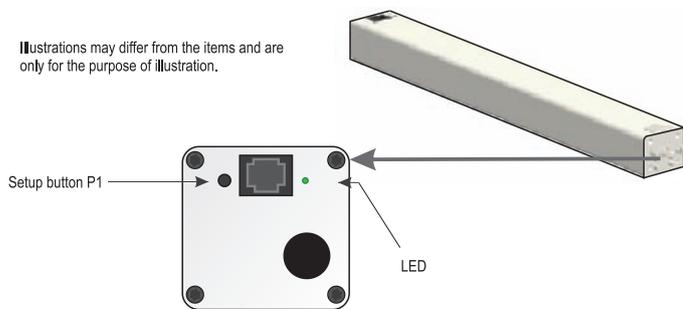
6.4 Deleting of the limit positions



7. Radio operation of the curtain motor

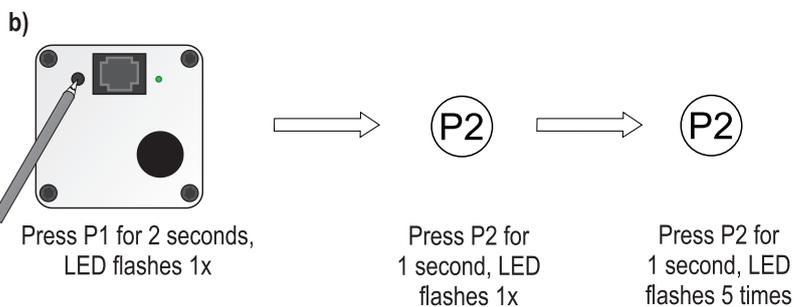
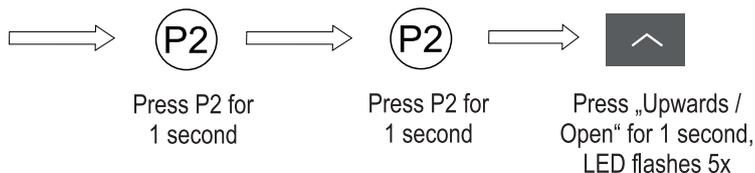
The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code G2. Information on which emitters have radio code G2 is available at www.heicko.de or www.heicko-bewegt.de.

Illustrations may differ from the items and are only for the purpose of illustration.



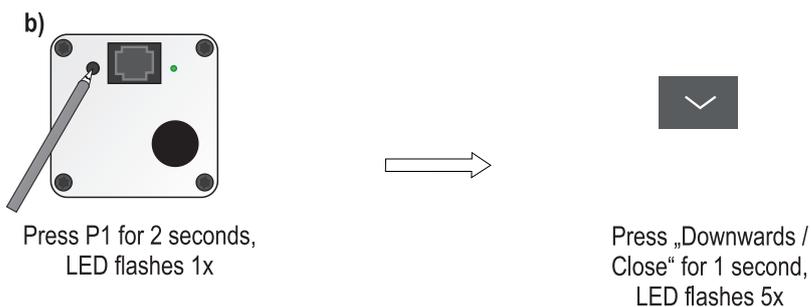
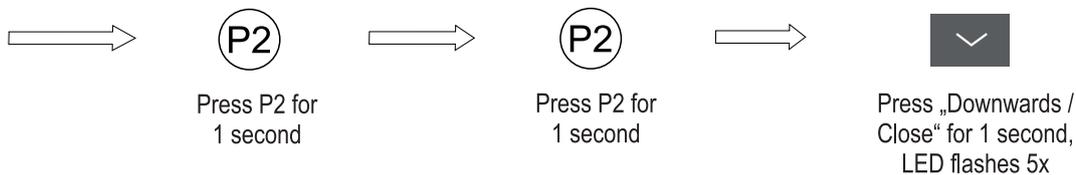
7.1 Connecting the motor to the emitter (2 options)

a) First select the desired channel and then switch on the mains voltage. The following step must now be done within the next 6 seconds:



7.2 Change of running direction

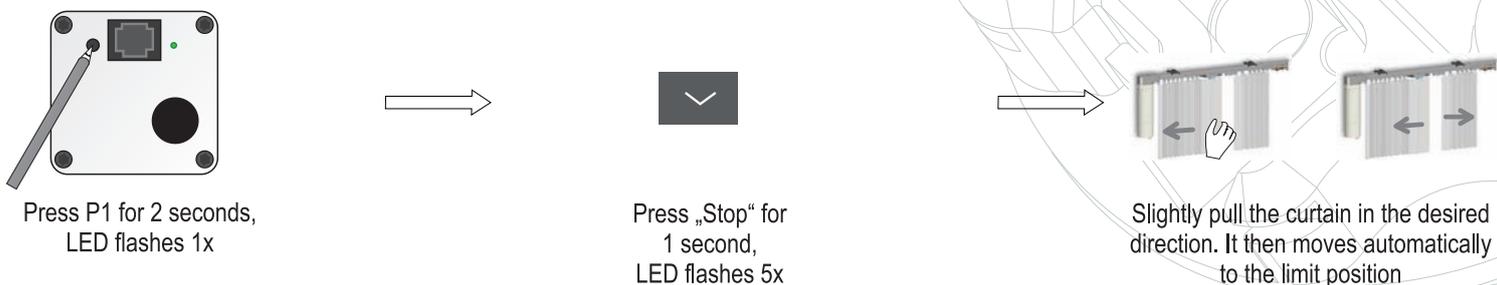
a) First select the desired channel and then switch on the mains voltage. The following step must now be done within the next 6 seconds:



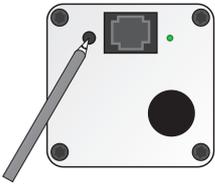
8. Manual operation

Notes

- Carry out the manual operation carefully. Excessive movements can damage the track and the fabric.
- If the handset does not respond, control the curtain with the emitter or switch.



9. Resetting to factory default



Press P1 for 10 seconds,
LED flashes 7x

10. Test run / Adjusting the limit positions

Let the curtain run in both directions, making sure that the motor stops at the previously set limit positions.



Thermal overload protection! The motors are designed according to DIN EN 60034-1 for short-time operation (operating mode S2 - 4 min.).

Exceeding this time or frequent switching can lead to overheating. The thermal overload protection will then automatically switch the motor off. Leave the motor to cool down for approx. 20 minutes.

Attention! - Even a short period of continuous operation (approx. 1 minute) can lead to the motor drive reaching temperatures of around 50°C. This can further increase to approx. 100°C in the time the motor powers off (approx. 4 minutes) Let the motor cool down to room temperature otherwise a risk of injury / burns exist, if a person comes in contact with the motor.

Adjusting limit positions

Please proceed as described at „Adjusting the limit positions“.

11. Troubleshooting

The motor does not move

Cause: The mains voltage has failed or the battery of the emitter is weak.

Solution: Check the fuse and take corrective action if necessary. A qualified electrician should check if an input voltage of 230 V is available and if the circuits are connected properly. Check the installation keeping in mind the guidelines regarding unsuitable connection methods. Replace the battery of the emitter if necessary.

Cause: The thermal overload protection has been triggered.

Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes. The FI switch has been triggered. Return it to the correct position. Ask for qualified assistance if necessary.

The emitter does not work

Cause: The emitter battery is empty.

Solution: Replace the battery in the emitter.

Cause: The emitter is not connected to the motor.

Solution: Proceed as in "Connecting the motor to the emitter"

The button assignment on the emitter is incorrect

Cause: The running direction is set incorrectly.

Solution: Change the running direction according to "Change of running direction"

The button assignment on the switch / button is incorrect

Cause: The cores are assigned incorrectly.

Solution: Swap wires L1 and L2.

The curtain does not move to the limit position

Cause: An obstacle is disrupting the route.

Solution: Check the track for obstacles.

Cause: The limit positions were accidentally set too early because of an obstacle

Solution: Delete the limit positions and set them again

12. Maintenance

In general, the motor itself is maintenance-free. However, it should be noted that other parts installed throughout the system may be subject to wear and tear. Therefore, the system should be checked regularly for imbalances or signs of wear and tear and damaged cables.

13. Technical Data

Item no.		EC40300-2
Motor length	[mm]	390
Motor dimensions	[mm]	40 x 40
Nominal voltage	[V]/[Hz]	230 / 50
Power	[W]	95
Rated torque	[Nm]	1,2
Max. load	[kg]	50
Speed (Curtain)	[cm s ⁻¹]	14
Power consumption	[A]	0,41
Operating time	[min]	4 (S2)
Number of wires		5
Wire cross-section	[mm ²]	0,75
Motor protection, Iso-class		H
Protection class		I
Protection class acc. VDE 700		IP20
Cable length	[m]	1,0
Radio frequency	[MHz]	433,92
Radio code		G2
Sound pressure level	[db(A)]	<70

We reserve the right to change the product specifications and design for performance enhancement purposes.

